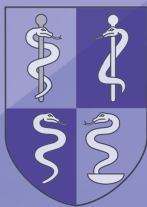


Mitgliederbrief I / 2023



Deutscher SanOA e.V.

*Interessenvertretung der Sanitätsoffizieranwärter
und jungen Sanitätsoffiziere der Bundeswehr*

Vorwort

Sehr geehrte LeserInnen, liebe KameradInnen,

Wir hoffen, ihr seid alle gut ins neue Jahr gekommen und die gefassten Vorsätze sind nicht schon alle wieder verworfen!

In der ersten Ausgabe des Jahres legen wir den Fokus auf die Vorstellung des neuen Vorstandes, der nach seiner Wahl im Dezember mit dem Jahreswechsel seine Arbeit aufgenommen hat: So könnt ihr euch auf spannende Veranstaltungen, wie beispielsweise die anstehende Jahrestagung im Juni, freuen. Diese wird vom 02.-04.06. in Augustdorf stattfinden. Nähere Infos hierzu folgen über Social Media und eure Standortvertretungen.

Ein wirklich lesenswerter Beitrag hat uns von Kameraden des SanUstgZ Köln-Wahn und der SanAkBw erreicht, in welchem sie über das fünfte Internationale militärmedizinische Projekt (IntMilMedHist Proj) zwischen Deutschland und Frankreich berichten. Vielen Dank für diesen schönen Erfahrungsbericht!

Wie schon in der letzten Ausgabe möchten wir nochmals auf die INVICTUS GAMES aufmerksam machen, die vom 09.09. – 16.09.2023 in Düsseldorf stattfinden werden. Das Organisationskomitee würde sich freuen Euch als Zuschauer bei den Spielen begrüßen zu können (nähere Informationen hierzu erhaltet ihr über den QR-Code).



**A
HOME
FOR
RESPECT.**



Leider haben uns Anfang Februar schreckliche Nachrichten aus dem Südosten der Türkei und Nordsyrien erreicht. Starke Erbeben in der Region haben ein unvorstellbares Ausmaß der Zerstörung hinterlassen. Die „Aktion Deutschland Hilft“ hat uns daher zum Spenden aufgerufen, um den Erdbebenopfern u.a. Zugang zu medizinischen und sanitären Anlagen zu ermöglichen.

Unsere gesamte Arbeit ist nur möglich, wenn die Redaktion regelmäßig einen Zulauf an neuen Berichten erhält. Da seid Ihr also gefragt! Habt ihr ein aufregendes Truppenpraktikum absolviert, möchtet auf eine Abteilung eines Krankenhauses aufmerksam machen? Wir freuen uns über jede Mail von Euch und möchtet den Mitgliederbrief mit euren Anregungen gestalten. Erreichen könnt ihr uns unter: mitgliederbrief@sanoaev.de

Mit kameradschaftlichem Gruß

Euer Redaktionsteam



Inhaltsverzeichnis

02 Vorwort

05 Termine 2023

Aktuelles

06 Vorstellung der neuen Vorstandsmitglieder

14 Ein Pilotprojekt des Kommando Sanitätsdienst der Bundeswehr
— Informationsveranstaltung für SanOA

17 München / Lyon / Agadir -Internationale Zusammenarbeit mit
französischen und deutschen SanOA- ein Bericht vom 5. IntMilMedHistProj

Arbeitsgemeinschaften

22 AG Zahnmedizin

PolBil in Stichworten

25 EUNAVFOR MED IRINI (European Union Naval Force Mediterranean)

27 Neumitglieder seit dem 09.12.2022

29 Antrag auf Mitgliedschaft

31 Impressum

Termine 2023 - Save the Date

02. - 04.06.	Jahrestagung Dt. SanOA e.V., Augustdorf
04. - 05.09.	Übung Schneller Delphin, Kiel
06. - 07.09.	Warrior Care Conference, Düsseldorf
09. - 16.09.	Invictus Games 2023, Düsseldorf
19. - 21.10.	DGWMP Kongress, Ulm
26. - 29.10.	TREMA Tage, Mosbach



Hier findet ihr jeweils die aktuellsten Informationen zu den genannten Veranstaltungen:

www.sanoaev.de

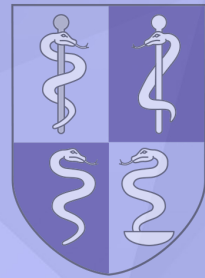
IG: sanoa_e.v

Facebook: Deutscher SanOA e.V.

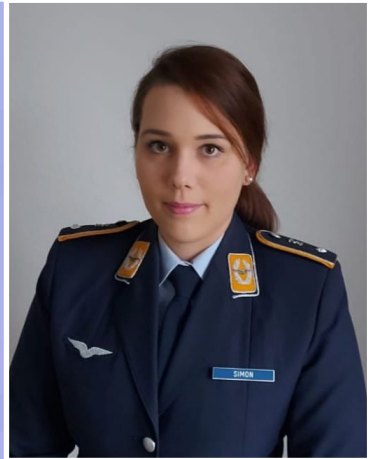
Aktuelles

Im vergangenen Dezember fand die Neuwahl unseres Vorstandes satzungsgerecht nach vierundzwanzigmonatiger Amtszeit statt. In unserer letzten Ausgabe hat euch Bela Haraszti gemeinsam mit Ramon Roßnick einen Einblick in die Vorstandsarbeit der vergangenen zwei Jahre gegeben. In der jetzigen Ausgabe stellen sich die neuen Mitglieder des Vorstandes bei euch vor.

Vorstellung der neuen Vorstandsmitglieder



Mein Name ist Sarah Simon, ich bin 31 Jahre jung und studiere im dritten Fachsemester Master Lebensmittelchemie an der Universität Hamburg. Geboren bin ich in Sonderborg, Dänemark. In jungen Jahren kam ich mit einem kleinen Teil meiner Familie nach Deutschland und wuchs in der eher dörflichen Kleinstadt Uelzen auf. 2011 erhielt ich meine allgemeine Hochschulreife und studierte anschließend an der Universität Hamburg Chemie. Nach dem Studium wurde ich 2014 in die Laufbahn der Stabsapotheker aufgenommen. Ich absolvierte die Grundausbildung in Fürstenfeldbruck und durfte das Pharmaziestudium an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg aufnehmen. Dafür zog ich in den ländlichen Saalekreis mit seinen beeindruckenden Schlössern, Burgen und der wunderschönen Natur. Als Ausgleich zum Studium dienten Wanderungen im Harz, kleine und große Bauprojekte und besonders viel Gartenarbeit. Mitte 2016 adoptierte ich einen Schäferhundmischling aus Rumänien, der mich seitdem stets begleitet. 2019 wechselte ich an die Universität Hamburg.



Schon früh setzte ich mich für die Interessen der SanOA der Pharmazie am Standort Weißenfels ein. Anfang 2021 übernahm ich die AG Pharmazie des Deutschen SanOA e.V. und erhielt darüber den ersten Einblick in die Vorstandsarbeit des Vereins.

Interessenvertretung bedeutet für mich die uneingeschränkte und gleichberechtigte Einbeziehung aller Approbationen. Jeder ist ein wichtiger Teil des Sanitätswesens. Daher liegt es mir sehr am Herzen, dass noch bestehende Mauern eingerissen und Grenzen überwunden werden.

Ich bringe viel Energie, Engagement und Herzblut mit und hoffe, dass ich mit einem neuen frischen Wind und neuen Herangehensweisen einen wertvollen Teil für den Deutschen SanOA e.V. beitragen kann.

Ich blicke gespannt auf die nächsten zwei Jahre und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.

Mit kameradschaftlichem Gruß

Sarah Simon

Leutnant (SanOA)

BwKrhs Hamburg

Vorsitzende Deutscher SanOA e.V.





Mein Name ist Melf-Erik Reimer und ich studiere im siebten Semester Humanmedizin an der Christian-Albrechts-universität zu Kiel.

2017 begann ich meine Grundausbildung in Weißenfels als freiwillig Wehrdienstleistender, wo ich dann im Rahmen meines freiwilligen Wehrdienstes erste Einblicke in die Bundeswehr bekommen konnte. Diese überzeugten mich damals, einen Laufbahnwechsel in die Laufbahn der Sanitäts-offiziere zu beantragen.

Durch meinen Offizierslehrgang 2018, vor Beginn des Studiums, kam ich das erste Mal mit dem Deutschen SanOA e.V. in Berührung. Bereits dort fand ich die Idee eines Vereins, der die Belange und Wünsche aller SanOA vertritt, faszinierend.

In meiner Stammeinheit wurde das Interesse am Deutschen SanOA e.V. durch die damaligen Standortvertreter noch weiter ausgebaut, sodass ich dann selbst Mitglied wurde. Vor Ort setzte ich mich schnell für eine Vertiefung der Kameradschaft, sowie der Aus- und Weiterbildung der SanOA am Standort ein. Später wurde ich dann selbst neuer Standortvertreter des Deutschen SanOA .e.V und nutze diese Chance, den Studienort Kiel mit anderen Standorten zu vernetzen. Im letzten Jahr half ich dann bereits dem ehemaligen Vorstand im Rahmen der Jahrestagung in Koblenz bei kleineren Aufträgen und konnte dadurch und durch Gespräche mit dem ehemaligen Vorstand bereits Einblicke in die Vorstandsarbeit bekommen. Dies brachte mich nachhaltig dazu, selbst Mitglied des Vorstandes werden zu wollen.

Ich bin optimistisch, dass wir aufgrund der guten Vorarbeit des vorangegangenen Vorstandes positiv in die Zukunft blicken können und einen starken Verein haben, den wir mit unserem neuen Vorstand voranbringen können.

Für das mir entgegengebrachte Vertrauen bedanke ich mich bei allen Mitgliedern und freue mich auf die kommenden Jahre.

Mit kameradschaftlichem Gruß

Melf-Erik Reimer

Leutnant SanOA

SanUstgZ Kiel

Stellv. Vorsitzender Deutscher SanOA e.V.

Mein Name ist Melanie Häfner und ich studiere im neunten Semester Humanmedizin an der Charité in Berlin. Geboren bin ich 1993 im beschaulichen Schwäbisch Hall. Noch während der Schulzeit zog es mich für ein Jahr in die Ferne - ich verbrachte die elfte Klasse in Florida, USA. Nach meinem Abitur studierte ich Wirtschaftsingenieurwesen am Karlsruher Institut für Technologie und schloss das Studium als Master of Science ab. Bereits während des sehr technischen Studiums faszinierte mich die Schnittstelle zur Medizin, daher richtete ich mein Masterstudium weitestgehend auf die Medizintechnik aus. Ein Ehrenamt in der Patientenbegleitung eines Karlsruher Krankenhauses und eine Hospitation im BwKrhs Ulm steigerten die Faszination an der Medizin noch weiter, weswegen ich mich für das Medizinstudium als SanOA entschied. Meine Grundausbildung absolvierte ich 2018 in Feldkirchen, das Studium begann ich anschließend in Berlin. Schon zu Beginn meiner Laufbahn wurde ich Mitglied im Deutschen SanOA e.V., da ich den Verein als Interessensvertretung, kameradschaftliches Netzwerk und Weiterbildungsplattform schnell zu schätzen lernte.



Seit Januar 2021 bin ich Finanzreferentin des Vereins und darf mich an dieser Stelle herzlich für das mir erneut entgegengebrachte Vertrauen bedanken. In dieser Rolle kümmere ich mich nicht nur um die finanziellen Angelegenheiten und die Mitgliederverwaltung des Vereins, sondern begleite im Sinne der Interessenvertretung sämtliche Einplanungsveranstaltungen. Gerade in diesem Bereich möchte ich mich auch weiterhin für Transparenz und die Gleichbehandlung von SanOA und jungen SanOffz einsetzen. Im Hinblick auf die sehr gute Finanzlage des Vereins möchte ich im kommenden Jahr die strategische und operative Weiterentwicklung des Vereins anstoßen.

Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit!

Mit kameradschaftlichem Gruß

Melanie Häfner , M. Sc.

Leutnant (SanOA)

BwKrhs Berlin



Mein Name ist Robin Neumann, ich bin 24 Jahre alt und studiere im siebten Semester Humanmedizin an der RWTH in Aachen. Geboren und aufgewachsen bin ich in der Südpfalz in Rheinland-Pfalz. Nach meinem Abitur habe ich zivil die Ausbildung zum Rettungssanitäter abgeschlossen und im Oktober 2018 erfolgte der Eintritt in die Bundeswehr als freiwillig Wehrdienstleistender. Die Grundausbildung absolvierte ich in der 12. Kompanie des Sanitätsregiments 1 in Weißenfels. Die Zeit bis zum Beginn des Studiums verbrachte ich im Sanitätsversorgungszentrum des Luftwaffenausbildungsbataillons in Germersheim. Diese Zeit ermöglichte mir bereits vor dem Studium einen guten Eindruck vom Arbeiten mit und in der Truppe zu gewinnen, worum ich sehr froh bin.

Nach dem Wechsel in die Laufbahn der Sanitätsoffiziere erfolgte im Oktober 2019 die Versetzung an das Sanitätsunterstützungszentrum in Köln-Wahn, woraufhin ich mein Studium in Aachen aufnahm. Bereits kurz nach meinem Laufbahnwechsel kam ich in Kontakt mit dem Deutschen SanOA e.V. und merkte schnell, dass ich mich ebenfalls in diesem Verein engagieren möchte. Im November 2022 wurde ich Standortsprecher in Aachen und im darauffolgenden Dezember in den Vorstand gewählt.

Meine persönlichen Ziele sind es unter anderem die Zusammenarbeit zwischen den Betreuungseinheiten und den jeweiligen Standorten zu verbessern. Sei es beispielsweise die Durchführung von IGF oder ergänzenden militärischen oder medizinischen Ausbildungen. Des Weiteren engagiere ich mich am Standort Aachen bereits für die engere Zusammenarbeit mit den ReservistInnen und möchte dies gerne bundesweit weiter ausbauen. Ein weiteres Anliegen ist die bessere Vernetzung der einzelnen Standorte sowie die Kameradschaftspflege. Zum Beispiel durch die gemeinsame Organisation und Durchführung von Ausbildungswochenenden, den Besuch von bundeswehreigenen oder zivilen Veranstaltungen im Rahmen der Fort- und Weiterbildung. Dazu gehört natürlich auch die Fortführung und der Ausbau der internationalen Zusammenarbeit.

Ich bedanke mich für Euer Vertrauen und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit, um die gesetzten Ziele in den kommenden zwei Jahren gemeinsam umsetzen können!

Mit kameradschaftlichem Gruß

Robin Neumann

Leutnant (SanOA)

SanUstgZ Köln-Wahn

Mein Name ist Sophia Nitsche, derzeit studiere ich im siebten Semester Humanmedizin an der Julius-Maximilians-Universität in Würzburg.

Mit Beendigung der Grundausbildung, der damit einhergehenden Versetzung und dem Umzug nach Würzburg erwarteten mich auch die ersten Berührungspunkte mit dem Deutschen SanOA e.V.. Unsere Standortvertreter hatten nicht nur ein Buddy-Programm für die neu zugezogenen ErstsemesterstudentInnen etabliert, sondern luden auch direkt zum Begrüßungstammtisch ein. Dieser herzliche Empfang erleichterte den Einstieg in das leider doch recht anspruchsvolle Studium ungemein. Das Engagement der Kameraden motivierte mich außerdem, mich zum Amtswechsel selbst zur Wahl der Standortvertretung am Studienort aufstellen zu lassen, das besagte Amt habe ich nun seit Mai 2021 inne.



Nachdem der Pandemiebeginn nicht nur den Zugang zu grüner Ausbildung limitierte, sondern auch die Kameradschaftspflege weitgehend einschränkte, verkörperte die Jahrestagung 2021 ein regelrechtes Wiederaufleben dieser für unsere Laufbahn bedeutenden Elemente. Spätestens zu diesem Zeitpunkt wurde mir bewusst, dass ich an der Gestaltung dieser lehrenden, sowie gemeinschaftsfördernden Veranstaltungen teilhaben möchte. Die beiden zurückliegenden Jahrestagungen sind jedoch bei Weitem nicht die einzigen Erfolge, mit welchen sich der ehemalige Vorstand schmücken kann. Erst kürzlich billigte der Inspekteur des Sanitätsdienstes den Entwurf einer verlängerten Vorausbildung für SanitätsoffizieranwärterInnen, welcher in Zusammenarbeit mit dem Vorstand des Deutschen SanOA e.V. entstanden ist und dessen Planung, sowie Umsetzung unsere Amtszeit maßgeblich beeinflussen wird.

In den kommenden zwei Jahren möchte ich mich insbesondere der Gestaltung der Jahrestagungen, der Mitgliederwerbung, sowie einer interaktiven Teilnahme am DGWMP-Kongress widmen.

Ich bedanke mich für das durch die Wahl entgegengebrachte Vertrauen und freue mich auf die kommenden zwei Jahre!

Mit kameradschaftlichem Gruß

Sophia Nitsche

Leutnant (SanOA)

SanUstgZ Hammelburg



Ich bin Leutnant (SanOA) Milena Balk und studiere derzeit im siebten Semester Veterinärmedizin an der LMU München.

Nach meinem Abitur absolvierte ich zunächst das Studium der Agrar- und Nutztierwissenschaften an der JLU Gießen. Mit meinem Masterabschluss sammelte ich etwa drei Jahre Berufserfahrung, bevor es mich wieder ins Studium zog.

Es folgte die Grundausbildung im Sommer 2019 in Feldkirchen, anschließend die Versetzung heimatnah an die Sanitätsakademie in München. Dort bin ich seit 2021 Vertrauensperson der SanOA des Standortes München.

Diese Möglichkeit zur Vermittlung zwischen SanOAs und Betreuungseinheit schätze ich sehr, denn die Kommunikation ist ein Schlüsselpunkt der Problemlösung und der Weiterentwicklung.

Ebenfalls seit 2021 bin ich Vereinsmitglied im Deutschen SanOA e.V.. Durch Mithilfe bei der Planung der Jahrestagung 2022 kam ich bald in Kontakt mit der aktiven Vereinsarbeit und entdeckte auch auf bundesweiter Ebene die Möglichkeit, Interessen der SanOA zu vertreten und in den Dialog mit dem Dienstherren zu treten. Für euer Vertrauen bei meiner Wahl in den Vorstand des SanOA e.V. und eure Unterstützung möchte ich mich herzlich bedanken.

Es ist mir ein besonderes Anliegen ein Licht auf die Interessen der kleineren drei Approbationen zu werfen, die oftmals etwas im Schatten der Humanmedizin stehen. Dabei ist es mir allerdings wichtig, dass die einzelnen Approbationen nicht in Konkurrenz miteinander stehen, sondern sich auf Augenhöhe begegnen. Insbesondere durch die Organisation der Jahrestagungen möchte ich meinen Beitrag leisten, die Approbationen besser miteinander bekannt zu machen, das gegenseitige Verständnis zu fördern und die Arbeit Hand in Hand zu stärken.

Mit kameradschaftlichem Gruß

Milena Balk, M. Sc.

Leutnant (SanOA)
SanAkBw München

Ich bin Einar Behnke, 23 Jahre alt und studiere im neunten Semester Humanmedizin an der Universität Greifswald.

Ursprünglich von der Nordseeküste, aus der kleinen Stadt Jever (ja die mit dem Bier) kommend, verschlug es mich im Rahmen meines freiwilligen Wehrdienstes 2017 in die Sachsen-Anhalt-Kaserne nach Weißenfels. Von den im Sanitätsregiment 1 gesammelten Erfahrungen nachhaltig beeinflusst, entschied ich mich auch in Zukunft Soldat sein zu wollen und beantragte den Wechsel in der Laufbahn der Sanitätsoffiziere. Die Studienplatzvergabe 2018 brachte mich dann erstmals in Kontakt mit dem Deutschen SanOA e.V. und seiner Arbeit. Beeindruckt von seinem Engagement für uns SanOA wurde ich noch im selben Jahr Mitglied. Durch die Teilnahme an Events wie unseren Jahrestagungen, Standortvertreterversammlungen, Kongressen der DGWMP oder den Ausbildungswochenenden der AG Maritimes wurde mir schnell bewusst, wie wichtig die freiwillige Arbeit der Organisatoren für die Durchführung dieser Veranstaltungen ist.



Nicht zuletzt durch diese Veranstaltungen konnte ich das breite Spektrum der Tätigkeiten unserer Laufbahn immer wieder erleben. Im direkten Gespräch mit einigen von euch musste ich aber auch immer wieder feststellen, dass diese Vielfalt, die bereits mit der Auswahl des Studienortes und der Approbationsrichtung beginnt, Ungleichheiten mit sich bringt, was zum Beispiel die militärische Betreuung und Weiterbildung vor Ort betrifft. Der letzte Vorstand hatte sich dieser Thematik bereits angenommen. Nun ist es an uns, das Projekt weiterzuentwickeln. Vor dem Hintergrund der soliden finanziellen Lage des Vereins und den damit verbundenen Entwicklungsmöglichkeiten blicken wir optimistisch in die Zukunft.

Ich danke euch für das mir entgegengebrachte Vertrauen und freue mich auf die kommenden zwei Jahre im Vorstand – für euch und mit euch.

Mit kameradschaftlichem Gruß

Einar Behnke

Leutnant (SanOA)

SanUstgZ Neubrandenburg

Ein Pilotprojekt des Kommando Sanitätsdienst der Bundeswehr — Informationsveranstaltung für SanOA

Das Kommando Sanitätsdienst hat unter der Leitung von Frau OTA Dr. Greller und OSA Wilke aus der Abteilung IX. 3.1 ein Pilotprojekt in die Wege geleitet.

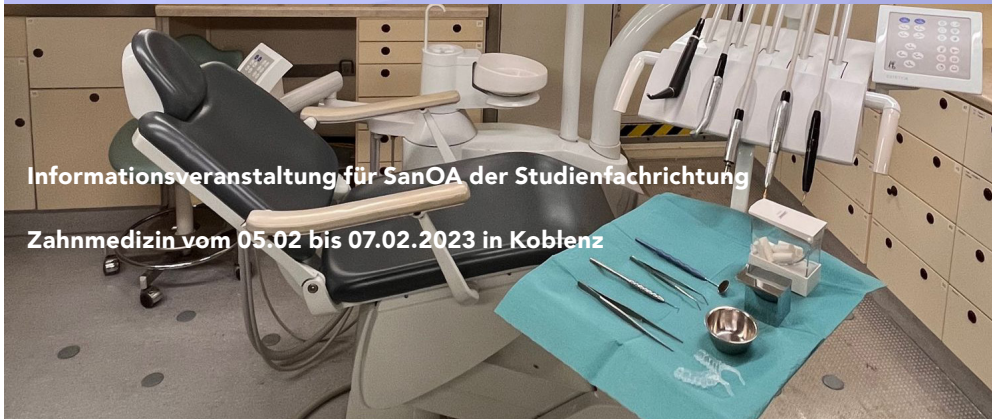
Dabei sollen die jeweiligen Approbationen separat die Möglichkeit erhalten, detaillierte Einblicke in ihrem Fachbereich zu gewinnen.

Hierbei sollen primär verschiedene postuniversitäre Karrieremöglichkeiten aufgezeigt werden. Angefangen im klassisch kurativen Bereich über FüOrg Verwendungen bis hin zu Berufsbildern außerhalb des Fachbereichs.

Neben vielen fachlichen Vorträgen sollen aber auch praktische Einblicke in die verschiedenen Strukturen gewährt werden.

Die ersten Informationsveranstaltungen für die Studienfachrichtungen Pharmazie und Zahnmedizin haben bereits stattgefunden. Die Restlichen sollen im Sommer dieses Jahres folgen.

Es folgt ein Einblick...



**Informationsveranstaltung für SanOA der Studienfachrichtung
Zahnmedizin vom 05.02 bis 07.02.2023 in Koblenz**

Die Anreise am Standort Koblenz erfolgte eigenständig am Sonntag bis 20:00 Uhr.

Am nächsten Morgen wurden wir herzlich von der Leitung des Projekts begrüßt und eingewiesen.

Unser Ltd BeO OSA Wilke begleitete uns die gesamten Tage und stand uns jederzeit mit Tipps zur Seite. Es folgten Vorträge leitender Persönlichkeiten des Sanitätsdienstes des Fachbereichs Zahnmedizin in unterschiedlichsten Positionen. Unter anderem stellten sich der Ltd Zahnarzt Bw OTA Dr. Rentschler, sowie OTA Dr. Chmieleck aus dem KdoZahnArzt SpezGEsEinr/Eins vor. Dabei herrschte während der Vorträge eine sehr angenehme Stimmung und es wurde sich stets auf Augenhöhe begegnet.

Am Nachmittag folgten praktische Exkurse in die Notfallmedizin. Es wurden Herzdruckmassagen (CPR)

durchgeführt, Tourniquet angelegt und Oberschenkelwunden versorgt. Danach stellten sich das SchiffMedInstM, sowie das ZentrLuRMedLw vor.

Am Abend hatten wir dann die Möglichkeit mit den Vortragenden des Tages in ein persönliches Gespräch zu kommen.

Der letzte Morgen begann mit Stationsarbeit und wir durften das SanVersZ Koblenz besichtigen. Das SanVersZ wurde nach dem neuen standardisierten Infrastrukturplan gebaut und enthält zahnmedizinisch alles was das Herz begehrt. Im Anschluss folgte der praktische Einblick in die zahnmedizinische Versorgung während eines Auslandeinsatzes unter Verwendung eines „Rettungszentrum leicht“. Dort befanden sich eine Anmeldung, ein eigenes Röntgengerät für sämtliche Diagnostiken, sowie eine Behandlungseinheit. Als praktische Übung haben wir mithilfe von Alginat-Abformungen Provisorien hergestellt.

Diese Erfahrungen machen zu dürfen war sehr beeindruckend.

Zum Ende hin erhielten wir noch einen Vortrag zu dem Thema „Zahnmedizin im Auslandseinsatz“. Danach ging es für jeden wieder zurück nach Hause und im Gepäck eine Vielzahl neuer Eindrücke über die Möglichkeiten als SanOffz in der Zahnmedizin.

Das Pilotprojekt der Abteilung IX. 3.1 bietet die Möglichkeit, SanOA allumfassend zu informieren und sie über Anschlussverwendungen aufzuklären.

Mit kameradschaftlichem Gruß

Anna-Sophie Rukick

Fähnrich (SanOA)
BwKrhs Hamburg

Es hat Spaß gemacht, Teil dieses Projekts zu sein und es wäre definitiv für alle SanOA eine Bereicherung daran teilnehmen zu können.

Es wäre wünschenswert, wenn sich dieses Projekt fest verankern würde, denn die Vernetzung angehender SanOffz mit bereits länger im Dienst stehenden SanOffz ist für beide Seiten eine Bereicherung und fördert sicherlich auch das Verständnis füreinander.

Ben Petzold

Fahnenjunker (SanOA)
SanVersZ Münster



München / Lyon / Agadir – Internationale Zusammenarbeit mit französischen und deutschen SanOA

– ein Bericht vom 5. IntMilMedHistProj

Vom 04.09. bis 09.09.2022 fand das fünfte Internationale militärmedizin-historische Projekt (IntMilMedHistProj) zwischen Frankreich und Deutschland in der Sanitätsakademie der Bundeswehr in München statt. Drei französische SanOA (Aspirants) und drei deutsche SanOA nahmen an diesem Projekt teil und entwarfen ein wissenschaftliches Poster zum Thema „Erdbeben in Agadir 1960“.

Im Folgenden wollen wir, Leutnant (SanOA) Stephanie Wagner, Leutnant (SanOA) Patricia Schwarz und Leutnant (SanOA) Ahmet Bekisoglu, euch über den deutsch-französischen Austausch in München und Lyon berichten. Angefangen hat alles mit unseren Bewerbungen, die wir formlos an das Kommando SanDienst in Koblenz richteten. Kurze Zeit später erhielten wir schon die Zusage, am Projekt teilnehmen zu können. Thematisch sollte es um das Erdbeben 1960 im marokkanischen Agadir gehen. Diese inhaltliche Vorgabe war insofern interessant, als dass sie den ersten offiziellen Auslandseinsatz der Bundeswehr darstellte

und folglich unter besonderem Lichte stand. Nur kurz nach dem Erdbeben mobilisierte die junge Bundeswehr ein erstes Einsatzkontingent und startete eine medizinische Erstversorgung in der vom Erdbeben verwüsteten Region Agadir. Auch Frankreich als ehemalige Protektormacht Marokkos unternahm sofort Bestrebungen, medizinische Hilfe ankommen zu lassen. Die internationale Hilfe war jedoch – anders als heute – sehr stark unilateral ausgerichtet: Viele Staaten, darunter auch eben Deutschland und Frankreich, kooperierten höchstens platonisch und führten eigenständige Hilfsaktionen durch. In der heutigen Zeit ist dies nicht mehr der Regelfall: Einsätze werden bi- und multinational koordiniert und Ressourcen gemeinsam genutzt. Unsere thematische Aufgabe der Woche war es, die Vielzahl der Informationen zum Erdbeben in Agadir zu sichten, das für uns Interessante zu selektieren und schlussendlich in einem wissenschaftlichen Poster festzuhalten. Hierbei hat uns im Vorfeld das Team der militärgeschichtlichen Lehrsammlung bestehend aus Flottenarzt Dr. Hartmann, Fregat-



Foto: Ahmet Bekisoglu

tenkapitän Dr. Schiel, Oberstleutnant Rechenberg, Oberstabsarzt Höhling, Stabsbootsmann Feldpausch immens unterstützt. Den Abschluss des Projekts bildete die Präsentation des Posters am Freitag vor dem Kommandeur der SanAk, Herrn Generalstabsarzt Dr. Holtherm, der lobende Worte für das Resultat fand und die Zusammenarbeit unter uns militärischen Studierenden hervorhob. Diese Zusammenarbeit ging über das Projekt hinaus, auch nach arbeitsintensiven Stunden wurde gemeinsam Sport gemacht, München erkundet und sich ausgetauscht.

Zwei Wochen später war die deutsche Delegation, bestehend aus dem Generalstabsarzt Dr. Holtherm, Hauptmann Höhling, Leutnant Hugo, Leutnant SanOA Bekisoglu und Leutnant SanOA Wagner nach Frankreich eingeladen,

um an der Beförderung der französischen SanOAs (Baptême de promotion) teilzunehmen. Am Samstagnachmittag wurden die Medizin- und Pharmaziestudierende (Santards) der Ecole de santé des armées in Bron, Lyon im Rahmen einer militärischen Zeremonie getauft. Das „Baptême de promotion“ ist eines der wichtigsten Ereignisse in der Studienzeit der Santards, die 2021 eingezogen wurden. In Deutschland muss man, um zum Medizinstudium zugelassen zu werden, den NC erreichen. In Frankreich darf dahingegen jeder, der sich für das Medizinstudium interessiert, einschreiben. Nach dem ersten Studienjahr gibt es eine große Prüfung (Concours) für alle Studierenden, und erst nach dem Bestehen dieser Prüfung darf man das Medizinstudium fortführen. Das Baptême markiert den Übergang der Studierende in das zweite



Foto: Bundeswehr/SanAkBw Presse

Jahr, nachdem sie den Wettbewerb für das erste Jahr des Medizinstudiums (PASS) bestanden haben.

Zur Eröffnung der Veranstaltung sind alle Medizinstudierende der École militaire de sante Lyon in Parade gelaufen und die Nationalflagge wurde präsentiert. Es folgte Reden von dem Kommandeur der Schule, le médecin général Sylvain Ausset, und des französischen Inspektors des Sanitätsdienstes, le médecin général Rouanet de Berchoux, die die neuen Studierenden beglückwünscht und willkommen heißen haben. Jedes Jahr müssen die Studierenden einen berühmten Militärarzt als Paten wählen, den sie als Vorbild haben. Die 138 Studierende des Jahrgangs 2021 haben Generalarzt Gaspard-Léonard Scrive (1815-1861) als Paten gewählt, der die Verwendung von Chloroform

bei chirurgischen Eingriffen verbreitete und zur Entwicklung der Anästhesie beitrug. Jeder Jahrgang muss ein Lied und ein Jahrgangsschildchen erstellen in Ehren ihres Patens. Nachdem sie das Lied gesungen hatten, folgte die feierliche Übergabe der Fahne und eine Parade aller aktiven Jahrgänge. Hier hatten wir die Ehre, uns zusammen mit den marokkanischen, senegalischen und amerikanischen Delegationen der Parade anzuschließen.

Am Abend war die große Feier mit einem leckeren Essen und guter Musik. Die Studierenden aus der Scrive Promotion hatten einen Monat lang diese Feier organisiert und verwirklicht, und es war ein Highlight. Hier stellten die Santards ihr eigenes Orchester auf, sangen alle zusammen ihr Universitätslied.



Foto: Patricia Schwarz

Um die Tradition aufrecht zu erhalten, durfte der Student, der das Examen mit dem schlechtesten Ergebnis bestanden hatte, einen hohen Zylinder tragen und die Tanzfläche mit dem ersten Walzer eröffnen. Die Tanzpartnerin für den Walzer ist dabei die Frau des Schulkommandeurs. Der wunderbare Abend

wurde dann mit einem Feuerwerk und anschließendem Tanzen fortgeführt. Es war eine Ehre, ein Teil des einzigartigen Erlebnisses sein zu dürfen und zusammen mit den französischen SanOA diesen wichtigen Tag zu feiern.

Ahmet Bekisoglu

Leutnant SanOA
(SanUstgZ Köln-Wahn)

Stephanie Wagner

Leutnant SanOA
(SanAkBw München)

Patricia Schwarz

Leutnant SanOA
(SanAkBw München)

Unser Rabattcode für das maßgeschneiderte Sortiment sowie alle Schulterklappen:



STILVOLL DIENEN

Mit Uniformen nach Maß

www.schlueter-uniformen.de •  [schlueteruniformen](https://www.facebook.com/schlueteruniformen)

- Uniformen nach Maß online konfigurieren (beispielsweise Innenfutter farbig, Kompanie- oder Geschwaderwappen, eingestickter Name)
- Schneidige Schirmmützen, Schiffchen und handgestickte Schulterklappen
- Edle Accessoires (Winkel, Gürtel,...)
- Stilvolle Abendgarderobe
- Kameradschaftliche Geschenke
- Diensthemden nach Maß und Konfektion
- Änderungen nach Beförderung



HOCHWERTIGE
QUALITÄT



GUT SITZENDE UNIFORMEN



BUNDESWEITE
PARTNERSCHNEIDEREIEN

Arbeitsgemeinschaften

AG Zahnmedizin

Ein herzliches Moin aus Hamburg liebe Kameradinnen und Kameraden,

Mein Name ist Anna-Sophie Rukick und ich studiere Zahnmedizin am Uniklinikum Eppendorf. Hierbei ist hervorzuheben, dass wir als Zahnis als einziger Standort in Deutschland, genau wie die Humanmediziner, in einem Modellstudiengang studieren. Dieser sticht vor allem durch seinen integrativen Charakter, sowie die interdisziplinäre Zusammenarbeit der lehrenden Fächer hervor.

Mein Bestreben, eine militärische Karriere zu beginnen, hat sich bereits in der frühen Schulzeit herausgestellt. Daraufhin folgten diverse Praktika.

Nach dem Abitur habe ich mich dafür entschlossen, zunächst einen Freiwilligen Wehrdienst abzuleisten. Woraufhin ich im Oktober 2020 meine Grundausbildung im SanReg 1 in Weißenfels begann.

Diese Ausbildung habe ich sehr genossen und viele Sanitätsoldaten unterschiedlicher Laufbahnen kennenlernen dürfen. Im Anschluss daran ging es für mich neun Monate ans BWK Hamburg. Dabei sammelte ich lebhafteste Eindrücke vom Stationsalltag bis hin zum Ablauf in der Zahnarztgruppe.

Für diese Erfahrung bin ich auch heute noch sehr dankbar.

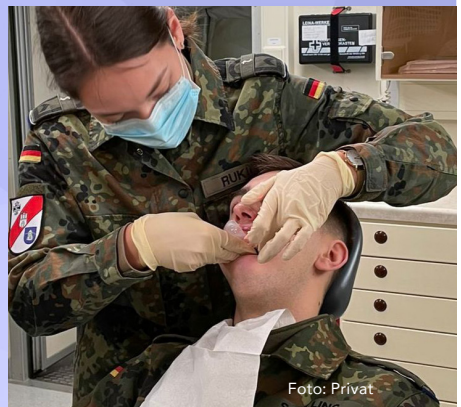


Foto: Privat

Im Frühjahr 2021 stellte ich einen Laufbahnwechselantrag für die Laufbahn als SanOA Zahnmedizin. Nun befinde ich mich bereits seit fast eineinhalb Jahren im Studium.

Ich würde behaupten, dass mein bisheriger Werdegang viel dazu beigetragen hat, dass ich nun hier sitze und euch mich vorstellen möchte. Denn mir wurde in den unterschiedlichsten Situationen immer wieder bewusst, dass wir als Sanitätsdienst in der Verantwortung stehen, gemeinsam mit allen Angehörigen das integrative militärische Gesundheitssystem zu dem zu machen, was es ist.

Dabei stehen wir alle nach dem Leitmotiv, „der Menschlichkeit verpflichtet“ nebeneinander sowie füreinander ein, egal welcher Heilberuf ausgeübt wird.

Als ich erfahren habe, dass der Deutsche SanOA e.V. als unser aller Interessenvertretung dafür steht, etwas bewegen zu können, war es mir ein Anliegen, uns als angehende SanOffz Zahnmedizin zu repräsentieren und auch unsere Interessen gleichwertig neben allen anderen AGs zu vertreten.

Ich wünsche mir hierfür in Zukunft zusammen mit meiner Kameradin Inken Lehmann (OFähnrl SOA) ein gut verknüpftes Netzwerk zwischen den Angehörigen unseres Fachbereiches. Dies möchten wir vor allem durch diverse Veranstaltungen, mit Möglichkeiten der Weiterbildung verbinden. Dadurch erhoffen wir uns, den Zusammenhalt nachhaltig stärken zu können, auch interdisziplinär.

Um dahingehend etwas bewegen zu können, brauchen wir natürlich auch euch. Also meldet euch gerne bei mir (annasophierukick@iloud.com)!

Liebe Grüße und Tschüss – das heißt auf Wiedersehen

Anna-Sophie Rukick

Fähnrich (SanOA)

BwKrhs Hamburg

PolBil in Stichworten

PolBil:
EUNAVFOR
terran
– Durchset

Geschichte

- 19. Januar 2020: Libyen-Konferenz in Berlin
- Januar 2020: Diskussion über eine stärkere Rolle der EU zur Kontrolle des Waffenembargos der VN gegen Libyen sowie eine mögliche Überwachung eines Waffenstillstandsabkommen ins Gespräch
- 17. Februar 2020: Beschluss einer neuen Mission im Rahmen der Gemeinsamen Sicherheits- und Verteidigungspolitik (GSVP) beim Treffen der EU-Außenminister
Kernaufgabe: Implementierung des VN-Waffenembargos gegen Libyen
- 07. Mai 2020: Beginn der deutschen Beteiligung an der Mission

Auftrag der Bundeswehr

- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> » Umsetzung des Waffenembargos der VN gegen Libyen (Entdecken, Anhalten und Durchsuchen „des Waffenschmuggels nach Libyen, verdächtiger Schiffe im Einsatzgebiet“; VN-Sicherheitsrats-Resolution 2292/2016) » Beobachtung und Überwachung illegaler Ausfuhren von Erdöl aus Libyen | <ul style="list-style-type: none"> » Unterstützung beim Aufbau von Kapazitäten der libyschen Küstenwache und Marine » Aufdeckung und Beobachtung Schleuser- und Menschenhändlernetzwerken durch Sammeln von Informationen und durch Patrouillen von Luftfahrzeugen |
|---|--|

Quellen: (zuletzt abgerufen am 21.02.23)

<https://dserver.bundestag.de/btd/19/276/1927661.pdf>

<https://www.bundeswehr.de/resource/blob/255192/c5a92b44ce38984230180fb4a9309050/antrag-der-bundesregierung-data.pdf>

<https://www.bundeswehr.de/resource/blob/277672/cad09220ba6fbf344a371de5a45ebd93/download-broschuere-eunafor-med-irini-data.pdf>

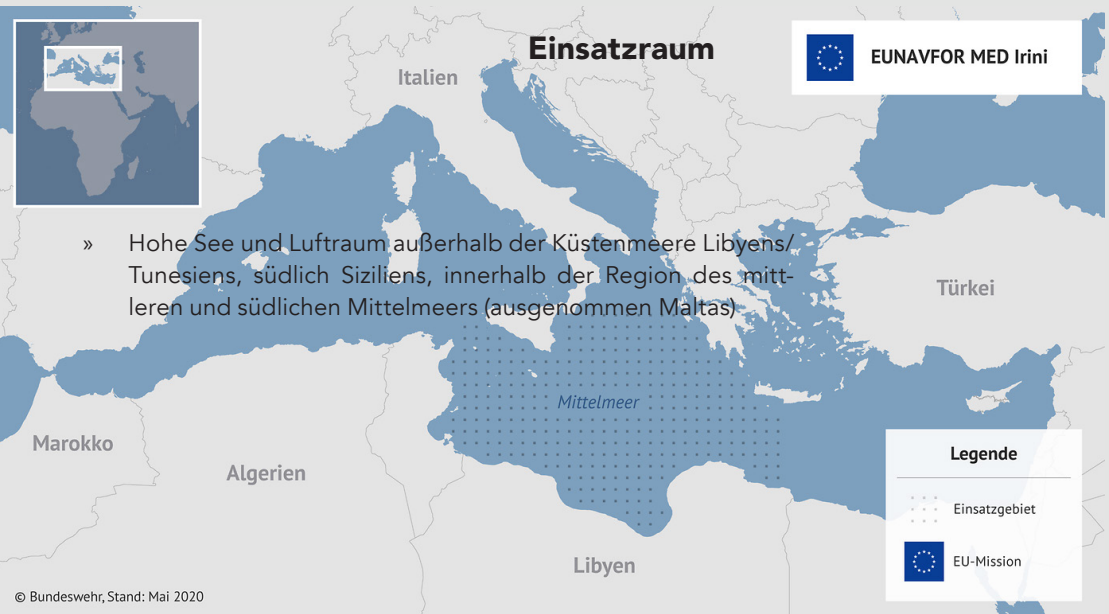
<https://www.bundeswehr.de/de/einsaetze-bundeswehr/mittelmeer-unifil-irini-sea-guardian/zentrales-mittelmeer-eunafor-med-irini>

https://www.un.org/depts/german/sr/sr_16/sr2292.pdf

<https://www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/europa/aussenpolitik/irini-libyen/2330224>

FOR MED IRINI (European Union Naval Force Mediterranean)

setzung des UN-Waffenembargos gegen Libyen



Was hat IRINI in einem Jahr erreicht?

- » September 2020: Vereitelung eines Verstoßes gegen das Waffenembargo, indem ein Tanker, der militärisch nutzbares Kerosin nach Libyen transportieren sollte, umgeleitet und dessen Ladung beschlagnahmt wurde
- » Abschreckung von Schmugglern, im Einsatzgebiet ihren Aktivitäten nachzugehen
- » Etablierung einer engen Arbeitsbeziehung mit dem Expertengremium des Libyen-Sanktionsausschusses des Sicherheitsrates der VN

Aktuelle Entwicklungen

- » Beschluss des Deutschen Bundestages vom 29.04.2022: Verlängerung des Mandates um weitere 12 Monate bis zum 30. April 2023
- » Personelle Obergrenze: 300 Soldatinnen und Soldaten

ERDBEBEN TÜRKEI UND SYRIEN

© picture alliance / AA, Ozan Efeoglu



Jetzt spenden!

Starke Erdbeben haben in der Türkei und Syrien ein unvorstellbares Ausmaß der Zerstörung hinterlassen. Tausende Menschen sind tot und Zehntausende verletzt. Aktion Deutschland Hilft leistet Nothilfe. Mit Nahrungsmitteln, Trinkwasser und medizinischer Hilfe. Helfen Sie jetzt – mit Ihrer Spende!



Spendenkonto: DE62 3702 0500 0000 1020 30

Jetzt spenden: www.Aktion-Deutschland-Hilft.de



**Aktion
Deutschland Hilft**
Bündnis deutscher Hilfsorganisationen

Neumitglieder seit dem 09.12.2022

Stand 15.03.2023

Senkbeil, Eiken

Bücker, Lara

Werres, Alexander Theodor

Liebing, Dane-Leon

Mesche, Leah

Rettig, Anne-Marie

Schneider, Robin

Halim, Constantin

Ritters, Madeleine

Bücher kaufen und den Verein unterstützen

Ihr möchtet Bücher kaufen, diese per Post geschickt bekommen und gleichzeitig noch etwas Gutes den Verein tun?

Für jedes Buch, welches bei Lehmanns über den angefügten Link gekauft wird, bekommt der SanOA e.V. einen prozentualen Anteil.

Es kostet euch keinen Cent mehr, aber ihr könnt so unsere Arbeit ohne Mehraufwand aktiv unterstützen.

Wir würden uns sehr über eure Hilfe freuen!

Nur wenn ihr über den Link auf die Seite gelangt funktioniert das:

Schritt 1: www.sanoaev.de aufrufen

Schritt 2: Das Lehmanns-Symbol öffnen

Schritt 3: Munter shoppen

Schritt 4: Lernen und sich freuen uns unterstützt zu haben

Wir danken euch für eure Mithilfe!

lehmanns 
media

Deutscher
SanOA e.V.



Antrag auf Mitgliedschaft

Approbationsrichtung

- ☐ Humanmedizin ☐ Zahnmedizin
☐ Pharmazie ☐ Veterinärmedizin

Laufbahn

- ☐ SanOffz ☐ OffzMilFD
☐ Reservist ☐ Zivilist

Art der Mitgliedschaft

- ☐ Ich beantrage Vollmitgliedschaft
☐ Ich beantrage die Fördernde Mitgliedschaft

Hiermit beantrage ich die Aufnahme in den Deutschen SanOA e.V.

Vorname, Name	_____	Telefon	_____
PK/Geburtsdatum	_____	Dienstgrad	_____
Straße, Hausnr.	_____	Dienststelle	_____
Universität	_____	PLZ, Wohnort	_____

Bis zur Vollendung des 32. Lebensjahrs sind Sie als Mitglied des Deutschen SanOA e.V. zusätzlich Doppelmitglied in der DGWMP (Deutsche Gesellschaft für Wehrmedizin und Wehrpharmazie) – diese Doppelmitgliedschaft bedeutet keinerlei zusätzliche Kosten, Sie zahlen nur den Mitgliedsbeitrag des Deutschen SanOA e.V. von z.Zt. € 42,- p.a. Nach der Vollendung des 32. Lebensjahrs zahlen Sie dann den Mitgliedsbeitrag der DGWMP von z.Zt. € 54,- p.a., während die zusätzliche Mitgliedschaft im Deutschen SanOA e.V. für Sie kostenlos ist. Dieses Verfahren beruht auf der Kooperation, die unser Verein mit der DGWMP eingegangen ist, um für die Mitglieder beider Vereine ein Optimum an Interessenvertretung und Zusammenarbeit zu erreichen.

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Satzung des Deutschen SanOA e.V. und der Deutschen Gesellschaft für Wehrmedizin und -pharmazie an. Ich bin mit der satzungskonformen Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten zur Erfüllung der satzungsgemäßen Aufgaben beider Vereine - gemäß EU- Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) vom 25. Mai 2018 - einverstanden.

Weiterhin bin ich damit einverstanden, dass der Deutsche SanOA e.V. sowohl auf seiner Homepage (www.sanoeev.de) als auch auf der Facebookseite des Vereins meinen Vor- und Nachnamen, den Dienstgrad sowie Fotografien meiner Person veröffentlichen darf.

Ich erkläre mich hiermit ausdrücklich damit einverstanden, dass meine Daten auch in der Vereinsverwaltungsoftware und/oder einer online Vereinsverwaltungsoftware, auch außerhalb der Räumlichkeiten des Deutschen SanOA e.V. gespeichert werden dürfen und Funktionsträger des Vereins, Zugang zu personenbezogenen Daten erhalten, die gemäß ihres Aufgabenspektrums uns somit zur Erfüllung ihrer Aufgaben unabdingbar sind.

Ort, Datum

Unterschrift

Deutscher
SanOA e.V.



Einzugsermächtigung SEPA-Basislastschrift-Mandat

1. Einzugsermächtigung (bis Umstellung auf SEPA)

Ich ermächtige den Dt. SanOA e.V. widerruflich, die von mir zu entrichtenden Zahlungen, die aus der Mitgliedschaft im Deutschen SanOA e.V. erwachsen oder aus Leistungen, die dieser darüber hinaus erbringt, bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem Konto einzuziehen.

2. SEPA-Lastschrift-Mandat für wiederkehrende Zahlungen (ab Umstellung auf SEPA)

Ich ermächtige den Dt. SanOA e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von dem Dt. SanOA e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Zahlungspflichtiger

PLZ, Wohnort

Vorname, Name

Straße, Hausnr.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Vor dem ersten Einzug wird der Dt. SanOA e.V. mich über den Einzug in dieser Verfahrensart unterrichten.

Name des Zahlungsdienstleisters des Zahlungspflichtigen

_____|_____
Internationale Bankleitzahl BIC

DE ____|____|____|____|____|____
Internationale Bankkontonummer IBAN des Zahlungspflichtigen

Ort, Datum

Unterschrift

Impressum

Herausgeber: Deutscher SanOA e. V.

Geschäftsstelle
Neckarstraße 2a
53175 Bonn
Telefon: 0228-692096 Fax: 0228-98140841
E-Mail: Geschaeftsstelle@SanOAev.de
Homepage: www.sanoaev.de
Sprechzeiten: Montag und Mittwoch 9 - 13 Uhr

Vorstand

Vorsitzender: Sarah Simon
Stellv. Vorsitzender: Melf-Erik Reimer
Vorstandsmitglieder: Melanie Häfner (Finanzreferentin),
Sophia Nitsche, Milena Balk, Einar Benke

Aufsichtsrat

Dr. Valentin Kuhlwilm, Dr. Fabian Moser, Jacqueline Gutendorf, Daniel Hötter,
Felix Lesanowski

Mitgliederbrief

Redaktion:	Tom Haardt
Satz und Layout:	Annika Schneider
Titelfotos:	u.a. Marvin Schulz (<i>Tag der Bundeswehr 2017 / SVV II/2017 in Augustdorf</i>) u.a. Sarah Koch (<i>Ausbildungswochenende AG Maritimes 2020</i>)
Fotos Aufsichtsrat:	Privat
Fotos Jahrestagung:	Andreas Meyer-Trümpener

**Redaktionsschluss für die Ausgabe II/2023
ist am 15. Mai 2023**

